

Schildesche *erleben*

Stadtmagazin für Schildesche, Sudbrack und Gellershagen **10 | 2020**

☎ 0521 / 30 43 88 84



Nachhilfe
Schomberg

Goldener Herbst

Kleinanzeigen
GRATIS!

FLORISTIK | RAUMBEGRÜNUNG | GARTENCENTER | FRIEDHOFSGÄRTNEREI | EVENTDEKORATION | WOHNACCESSOIRES

XMAS
First Look
ab dem
26.09.2020



WILKING
AUS LIEBE ZUR BLUME

Historische Dokumentation zur Corona-Krise

Wie spielt sich dieses weltgeschichtliche Drama in Schildesche ab?

Vor gut einem halben Jahr begann die Corona-Pandemie mit voller Kraft die Welt auf den Kopf zu stellen. Bis heute fordert uns das Virus und verlangt uns Einiges ab. Seit 75 Jahren sahen sich die Menschen nicht mehr einer solchen existenziellen weltweiten Herausforderung und Bedrohung gegenüber.

Wie wird man in zehn oder 15 Jahren im Rückblick auf das Jahr 2020 schauen? Was wird in Erinnerung bleiben? Diese Fragen hat sich auch der Historiker und Archivar Joachim Wibbing bereits im März gestellt. Und es dauerte nicht lange, bis für ihn feststand, aktiv zu werden.

Ein halbes Jahr später ist er mit seiner Idee nun an die Öffentlichkeit getreten.

„Solche Ereignisse zu dokumentieren, sie für später in Erinnerung zu behalten, ist eine sinnvolle Aufgabe. Archivarinnen und Archivare befassen sich zumeist mit der Vergangenheit, doch sie sammeln auch Berichte und Informationen in der Gegenwart und sichern sie für die Zukunft“, beschreibt Wibbing seine Motivation. Mit viel Akribie und Fleiß hat er in den letzten Monaten eine gut 30seitige Corona-Chronologie der weltweiten Ereignisse zusammengestellt.

Der Sudbracker auch weiß, dass alle offiziellen Informationen der Bielefelder Behörden und Ämter, die mit der Corona-Pandemie zu tun haben, sorgfältig vom Stadtarchiv aufbewahrt werden. Doch Wibbing treibt etwas Anderes um. Ihn interessieren nicht so sehr die offiziellen Aktivitäten und die größeren Ereignisse. Er möchte vielmehr wissen, wie sich die Coronakrise im Kleinen bei den Menschen ausgewirkt hat. Wie spielt sich dieses weltgeschichtliche Drama in Schildesche mit seinen gut 42.000 Bürgerinnen und Bürgern ab?



Die Corona-Krise spiegelt sich im Stadtbezirk an vielen Plätzen und Orten wider
Fotos: Peter Kölsch

Wir wollen Sie **GLÜCKLICH** hören!

... darum ist es nicht egal, wo Sie Ihre Hörgeräte kaufen!

Alle Vorteile im Überblick:

- **Wir gehören zu keinem Hörgeräte-Hersteller** – sind also frei in der Beratung!

- **Wir sind kein überregionaler Großfilialist** – sondern ein regionales Unternehmen!

- **Wir sind inhabergeführt** – deshalb liegt Ihre Zufriedenheit uns besonders am Herzen!

- **Wir bieten Hörgeräte in allen Preis- & Leistungsklassen** – auch ohne Zuzahlung!

Darum wollen wir Sie von uns begeistern!

Martin Koch (li.) und Michael Pearce (re.), Geschäftsführer von „Martin Koch Hörgeräte GmbH“, beraten Sie gerne und freuen sich auf Ihren Besuch!



200 € GUTSCHEIN
für Ihre Hörgeräteversorgung*

*Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gültig bis 31.10.2020



Martin Koch
Hörgeräte

Im Musikerviertel

Lessingstraße 46, 33604 Bielefeld
Telefon 0521 – 914 599 11

Am Meierteich

Sudbrackstraße 99, 33611 Bielefeld
Telefon 0521 – 914 521 15

info@koch-hoergeraete.de

Kostenfreie Parkplätze
direkt vor der Tür! (barrierefrei)

Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Do. 9–12.30 Uhr
14–18 Uhr

Mi. u. Fr. 9–12 Uhr Ladenöffnung
14–19 Uhr Hausbesuche

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

**Jetzt 2x
in Bielefeld**

www.koch-hoergeraete.de

Liebe Leserinnen und Leser,

wie haben Sie die vergangenen sechs Monate erlebt? Welche Erfahrungen und Beobachtungen haben Sie in Schildesche rund um die Corona-Krise gemacht? Der Sudbracker Historiker Joachim Wibbing beschäftigt sich zurzeit mit diesen Fragestellungen. Sein Ziel ist es, mit Unterstützung der Schildescher Bürgerinnen und Bürger eine Sammlung von Berichten, Bildern und Plakaten anzulegen, um diese außergewöhnliche Zeit für die Zukunft zu dokumentieren. Mehr dazu, lesen Sie in diesem Heft.

In dieser Ausgabe starten wir eine neue Serie, in der wir Menschen, Vereine und Institutionen fragen, wie sie diese Zeit, in der so gut wie keine Veranstaltungen stattfinden, gestalten. Wie nutzen sie diese Wochen und Monate?



Bernd Lochmüller, Herausgeber

Stehen vielleicht neue Planungen für die Zeit nach Corona an? Unter dem Motto „Was macht eigentlich...?“ starten wir in dieser Ausgabe mit dem Schildescher Manfred Kuhlmann, der tatsächlich mit Planungen für eine besondere Veranstaltung beschäftigt ist.

Der Historiker möchte wissen, wie hier die Menschen diese Zeit erleben. Ihre Erfahrungen, Belastungen, Erinnerungen, Träume und Hoffnungen interessieren ihn. Verschiedene Institutionen wie Schulen, Geschäfte, Ärzte und Theologen hat er bereits über sein Vorhaben informiert. Einiges hat er auch schon zusammengetragen: Informationen von den Schulen, Kirchengemeinden und Vereinen, Fotos, Plakate und Flugblätter aus dieser Zeit.

„Ich weiß natürlich nicht, ob ich die Bürgerinnen und Bürger für

meine Idee begeistern kann. Viele werden das, was sie beschäftigt und erleben haben, vielleicht als gar nicht so bedeutungsvoll ansehen. Andere sind vielleicht froh über dieses niedrigschwellige Angebot und tragen gerne etwas bei. Ich bin gespannt und freue mich auf die Reaktionen“, so Wibbing.

Vieles habe sich im öffentlichen Raum verändert: Mit Flatterband abgesperrte Spielplätze und Hinweise auf das richtige Verhalten beim Betreten öffentlicher Gebäude. Viele Menschen zeigten andere Verhaltenswei-



**Rundumbetreuung für Ihren Immobilienverkauf
mit Zufriedenheitsgarantie**

LEHNEN SIE SICH EINFACH ZURÜCK

Ob Marktwertermittlung, Erstellung eines aussagekräftigen Exposés, Besichtigungstermine, Verhandlungsgespräche bis hin zum Notartermin und Übergabe. Wir übernehmen jegliche Aufgaben, die ein Verkauf mit sich bringt, sind für Sie da und holen das Beste für Sie raus!

BEI UNS: PROVISIONSFREI FÜR VERKÄUFER



Renditestarkes
6 Familienhaus zwischen
Schildesche und Ost

Eckdaten: 480 m² Wohnfläche,
808.000 €, alle Wohnungen
vermietet.

NEUERÖFFNUNG

Beckhausstr. 221 33611 Bielefeld-Schildesche
Telefon 0521-45 36 36 98 info@emlakimmobilien.de



Außergewöhnlich, aber mittlerweile haben wir uns an diese Bilder gewöhnt: Nur eine begrenzte Zahl von Menschen darf ein Geschäft betreten

Raum für Abschied und Erinnerung.

Diesmal sind es nicht die Lieblingsblumen der Verstorbenen; es gibt keine Kränze. Auf dem Sarg liegen der rote Hut und das schwarze Samtcape, an der Wand sind mit Wäscheklammern ihre Seidentücher aufgereiht und der Raum duftet zart nach ihrem Parfüm. Die Trauergäste kommen und immer wieder hört man Satzketzen ... ach, das Tuch habe ich ihr geschenkt ... das hat sie aus Paris mitgebracht ... Am Ende geht jede/r mit einem Seidentuch nach Hause.

Monika Noller
Lindy Ziebell

August-Bebel-Str. 30 B
33602 Bielefeld
Fon 05 21 / 3 80 22 80
www.noller-ziebell.de



Bestatterinnen
Noller · Ziebell

mobilitas
IHR PFLEGE- UND SOZIALTEAM
KOMPETENT & FLEXIBEL

**BERATUNGSBÜRO
SCHILDESCHÉ**



Gerne informieren und beraten wir Sie über unser Leistungsangebot:

- Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Hilfe im hauswirtschaftlichen Bereich
- Betreutes Wohnen
- Außerklinische Intensivpflege
- Angehörigenarbeit
- Behandlungspflege
- Verhinderungs- pflege
- Pflegeberatungsgespräche nach § 37.3
- Psychiatrische Pflege
- uvm.

Wir sind erreichbar: Mo – Do. 9.00 bis 16.00 Uhr und Fr. bis 15.00 Uhr.

📍 Johannisstr. 40, 33611 Bielefeld ☎ 05 21. 77 01 91 60



**WANNE
RAUS
DUSCHE
REIN**

**Jetzt
renovieren
sofort
profitieren**

*Machen Sie Ihr Bad jetzt fit
für die Zukunft und sparen
sofort 3% Mwst.*

*Fachbetrieb für den Umbau
von der Wanne zur Dusche,
Komplettbad und Heizung*

Andreas Reker
Sanitär – Heizung – Badstudio
www.reker-bad.de

Engersche Straße 181
33611 Bielefeld
Telefon 05 21/87 12 29



sen, einen anderen Umgang miteinander und andere hätten völlig neue Ideen entwickelt, hat der Historiker beobachtet. „Sechs Jugendliche, die vor Corona regelmäßig zusammen Fußball gespielt haben, fanden plötzlich eine ganz andere Form gemeinsamen Spielens ohne Körperkontakt. Mit Abstand haben sie sich im Kreis aufgestellt und den Ball spielerisch in der Luft gehalten. Nach einigen Ballkontakten ging das Leder an den nächsten Spieler. Das ist ein schönes Beispiel, das zeigt, dass bei den Jugendlichen durch die veränderte Situation ein Umdenken geschehen ist. Das finde ich interessant und spannend.“

Was aus seinem Vorhaben wird, weiß Wibbing nicht. Noch sei nichts spruchreif, alles sei offen. „Ich beabsichtige nicht in absehbarer Zeit ein Buch zu veröffentlichen. Mir geht es vielmehr darum, eine Sammlung aufzubauen und diese Informationen, Bilder und Plakate später dann



Geschäfte weisen auf Hygiene- und Abstandsregeln hin

eventuell auf meiner Webseite zu veröffentlichen“, so der Historiker.

Menschen, die sich mit Joachim Wibbing austauschen, ihre Geschichten erzählen oder Fotos und andere Materialien wie Mitteilungen, Dokumente und Fotografien zur Verfügung stellen möchten, können sich mit ihm in Verbindung setzen.

Tel: 0521/ 886575 und per Mail: jwibbing@bitel.net



Menschenleere Plätze: Die Corona-Pandemie hat unseren Alltag verändert

Neue Serie

Was macht eigentlich ...?

Die Corona-Pandemie hat vieles verändert, viele Aktivitäten liegen auf Eis, etablierte Veranstaltungen von engagierten Menschen, Vereinen und Institutionen, die das Leben im Stadtbezirk lebenswert machen, sind ausgefallen und auf unbestimmte Zeit verschoben.

Was machen diese Menschen, die bisher Veranstaltungen geplant und organisiert haben? Wie verbringen sie diese außergewöhnliche Zeit? Nutzen sie die „verordnete“ Zwangspause für neue Aktivitäten und planen für später? In unserer neuen Serie „Was macht eigentlich...?“ fragen wir nach, schauen hinter die Kulissen und entdecken unendlich viel Engagement und viele Ideen.

Was macht eigentlich ...

Manfred Kuhlmann?

„Tatsächlich nutze ich diese Musik-Zwangspause zur Planung und Vorbereitung für die 'Nach-

Corona-Zeit, so es die denn geben wird. Ich beschäftige mich mit der Planung einer etwas umfangreicheren Veranstaltung, genauer gesagt, eine Ausstellung, in deren Mittelpunkt die Musikszene der 60er Jahre in Ostwestfalen-Lippe mit den Kreisen Bielefeld, Detmold, Paderborn, Gütersloh, Herford und Minden steht“, sagt der passionierte Musikexperte. Neben Plakaten aus der Zeit, die die Veranstaltungsorte, Clubs und Lokale sowie die Bands aus der Region zeigen, sollen auch Fotos und Flyer präsentiert werden. Schwerpunkt der Zeitreise ist die Stadt Bielefeld, damals das „Liverpool Ostwestfalens“ wie Kuhlmann betont. „Hier gab es zahlreiche Lokaltätigkeiten, in denen die Musik der 60er gespielt wurde. Dazu gehören das Volkshaus Sudbrack, die Eisenhütte, der Johannisberg, das Jugendheim Niedermühlen-



Manfred Kuhlmann, so wie ihn viele kennen: Das Mikrofon in der Hand, eine unglaubliche Vielfalt an Plattentiteln zur Verfügung, dirigiert er sein Publikum mit sicherem Gespür über die Tanzfläche

telefonundmehr.de

Handy, Festnetz, Internet, TV, SmartHome ...

Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe

Ob für Ihr Zuhause oder für Unterwegs:
Sie bekommen bei uns den für Ihre Bedürfnisse
richtigen Tarif und das passende Endgerät.



Apfelstraße 152 - 33611 Bielefeld
Telefon 0521 522 93 799

Aktion verlängert!



Neu- und Jahreswagen-Finanzierungen

ab 15.000 Euro

Ab **1,75** %
eff. p. a.*

* Bonitätsabhängig, gebundener Sollzinssatz ab 1,74 % p. a. für Nettodarlehensbeträge ab 15.000 Euro, ab 36 Monate Laufzeit. Keine weiteren Kosten.
Beispiel: 1,75 % effektiver Jahreszins bei 15.000 Euro, Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 1,74 % p. a., Laufzeit 60 Monate.
Sparkasse Bielefeld, Schweriner Straße 5, 33605 Bielefeld



**Sparkasse
Bielefeld**

www.sparkasse-bielefeld.de

**Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen**

ALDINGO

Umzüge

Alles aus einer Hand!

Ingo Hannemann

Holbeinstraße 14a
33615 Bielefeld
Telefon: 05 21-9 82 47 50
Mobil: 01 74-3 81 08 80
E-Mail: ingohannmann@aol.com



**FRANK
OTTENSMEYER**
BAD HEIZUNG • NEUE ENERGIEEN

Schillerstraße 53a
33609 Bielefeld

Tel.: 0521 81 093
www.ottensmeyer.org
info@ottensmeyer.org

WASSER & WERTE
Bewusstsein der Ressourcen



BESTATTUNGSHAUS IM STIFT

VERTRAUEN ERFAHRUNG TRADITION

IM STIFT 2-6 • BIELEFELD-SCHILDESCHEN • TEL.: 05 21 - 3 79 09 • WWW.IMSTIFT.DE

AUS DEM STADTEIL

kamp, aber auch die Schöne Aussicht, das Haus des Handwerks, das Gesellschaftshaus, die Gaststätte Kriemelmann (Detmolder Str.), die Gaststätte Klostermann (auch unter dem Namen Liebenfeld in der Webereistrasse bekannt), das Jugendheim Wellensiek und das HoT-Schildesche“, so DJ Kuhlmann.

Echte historische Schätzchen sind zwei Plakate aus dem Februar 1965 und dem April 1967, die auf Veranstaltungen im HoT Schildesche hinweisen. Ein weiteres und älteres aus dem Dezember 1964 bewirbt zwei Veranstaltungen. Eine fand in der Gaststätte Mertens, auch bekannt als „Voß“ oder Hotel Ravensburg, statt. Die andere in der Gaststätte Lücking. Die Lokalität Mertens lag an der Straßenbahn-Endstation Schildesche gegenüber der Buchhandlung Welscher, in der Gaststätte Lücking hat heute der Tanzclub Linon sein Domizil, direkt neben dem Marineheim des Shanty Chors. „Die Bands, die hier auftraten, kamen alle aus Schildesche und hießen Yound Ones, Gregory & the Rocks und Ghost Riders. Gedruckt wurde das A-2 Plakat von der Druckerei Klocke, ebenfalls in Schildesche ansässig, also wirklich eine rein Schildesker Angelegenheit“, blickt Manfred Kuhlmann zurück.

Selbstverständlich seien die Planungen noch ganz am Anfang, gibt der Musikkennner zu bedenken. „Ich kann mir eine dreitägige Veranstaltung von Freitag bis Sonntag sehr gut vorstellen. Am Freitag mit einer Sixties' Disco, am Samstag mit Live-Musik von einer der Bands aus der Zeit und zum Ausklang am Sonntag mit einer Talk-Runde mit Musikern und Insidern aus der Zeit, die wirklich was erzählen können - natürlich unter Einbeziehung des Publikums“, blickt Kuhlmann schon einmal in die Zukunft. Bis dahin, hat der Schildesker noch gut zu tun. Momentan ist er dabei, die alten Plakate zu säubern, zu restaurieren und zu rahmen. „Mal sehen, was daraus wird, aber es ist ja nie verkehrt, vorbereitet zu sein.“

Zur Person

Der Schildescher Disc-Jockey Manfred Kuhlmann ist weit über die Grenzen Bielefelds bekannt. Von Norddeutschland bis Baden-Württemberg, von Frankreich und Schweden bis Liverpool weiß man seine DJ-Qualitäten zu schätzen. In England erhielt er auch seinen passenden DJ-Namen, The Vi-King – der König der Vinylscheiben.

Der DJ der „alten Schule“ kann auf eine unglaubliche Vielfalt an Titeln aus der eigenen Plattensammlung zurückgreifen: Neben Rock'n Roll der 50er, Beat, Soul, Rock und Pop der 60er Jahre gehören auch Songs der 70er und 80er zu seinem Repertoire. Bekannt sind seine Veranstaltungen im HoT-Schildesche, die Golden Oldie Nights in der Oetkerhalle, die Aktivitäten bei Beat-City Bielefeld, beim Bündler Liverpool-Club und zuletzt beim Beat-Club 66.

Kriminalhauptkommissar ist erfolgreicher Krimi-Autor

Norbert Horst las auf dem roten Sofa

Er arbeitet seit 1974 bei der Polizei, ist Streife gefahren, hat in Fällen von Wirtschaftskriminalität ermittelt und gehörte Mordkommissionen an. Seit 17 Jahren ist Norbert Horst zudem ein erfolgreicher Krimiautor. Seinen achten Roman „Bitterer Zorn“ stellte der in Bünde lebende Kriminalhauptkommissar beim zweiten digitalen Sofagespräch im Wohncafé des Bielefelder Modells Am Pfarracker/Liethstück in Schildesche vor.

Spaß am Schreiben hat Norbert Horst bereits als Jugendlicher gehabt. „Das waren Liebesgedichte für meine Freundin. Die waren zwar schlecht, verfehlten

ihre Wirkung aber nicht“, verriet er. Mitte der 1980er Jahre schloss er sich der Bänder Schreibwerkstatt an, verfasste Lyrik und Kurzgeschichten. Im Frühjahr 2003 kam mit „Leichensache“ sein erster Kriminalroman auf den Markt. Ein Jahr nach seinem Erscheinen wurde Norbert Horst mit dem renommierten Friedrich-Glauser-Preis für das beste deutsche Krimi-Debüt ausgezeichnet; für sein zweites Buch „Todesmuster“ erhielt er 2006 den Deutschen Krimi-Preis.

Kritiker bescheinigen dem 64-Jährigen, authentische Polizeiarbeit in ebenso spannende wie anspruchsvolle Literatur zu

verwandeln. Dabei stellte er klar: „Die Handlungen und Figuren meiner Romane sind reine Fiktion. Ich würde nie einen realen Fall aufgreifen.“ Nichtsdestotrotz bildet der Kriminalhauptkommissar, der heute bei der Bielefelder Polizei im Bereich Drogen und Prostitution ermittelt, aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen in Deutschland ab. In „Bitterer Zorn“



Norbert Horst, im Hauptberuf Polizeikommissar, zieht mit seinen Kriminalromanen viele Zuhörerinnen und Zuhörer in seinen Bann



BLUMENTHAL
IMMOBILIEN

www.immobilien-blumenthal.de



**IHRE IMMOBILIE LIEGT
UNS AM HERZEN!**

ANDERE VERKAUFEN.

WIR STELLEN RUNDUM ZUFRIEDEN.

Vertrauen Sie unserer Leidenschaft und Erfahrung! Wir stehen Ihnen bei dem Verkauf Ihrer Immobilie zur Seite. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

An der Stiftskirche 4 • 33611 Bielefeld

Telefon 0521.96 78 49-94

www.immobilien-blumenthal.de



JETZT BEI UNS...

Ankern und genießen!

Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit.

Telefon 0521 58810430 • www.kaffee-kajuede.de

www.schildesche-erleben.de

richtet er den Blick auf die Parallelwelt der Familiencrimes, die der Polizei verschlossen bleibt. Zwar sei Clan-Kriminalität kein neues Thema, doch werde erst in jüngster Zeit klar, dass Geschädigte, ja sogar Angehörige von Mordopfern nicht die Hilfe der Polizei suchen. „Während das deutsche Recht auf Sühne beruht, setzt das islamische Recht auf Ausgleich in Form einer finanziellen Wiedergutmachung. Wenn beide Seiten der Zahlung einer von einem Friedensrichter festgelegten Geldsumme zustimmen, ist die

Sache damit erledigt“, so Norbert Horst. Bei seiner Lesung auf dem roten Sofa riss der schreibende Kriminalhauptkommissar mehrere Handlungsstränge seines vielschichtigen Romans an und verriet, dass er die psychologische Plausibilität seiner Figuren vorab mittels einer Personenaufstellung überprüft. In wenigen Monaten wird Norbert Horst in den Ruhestand gehen – und dann mehr Zeit zum Schreiben haben: „Ich bin schon dabei, mir ein neues Ermittlerpaar auszudenken, habe aber auch einen Liebesroman im Kopf.“

Erstes digitales Sofagespräch im Quartier

Wie Senioren von der Digitalisierung profitieren können

Digitale Technologien können das selbstbestimmte Leben im Alter unterstützen und den Alltag erleichtern. Gleichzeitig besteht die Gefahr, dass ein Teil der älteren Menschen bei der Digitalisierung abgehängt wird. „Das Recht auf Internet muss von staatlicher Seite sichergestellt werden. So können digitale Begleiter dazu beitragen, dass auch Seniorinnen und Senioren mit den rasant fortschreitenden technischen Entwicklungen Schritt halten können“, sagte Prof. Dr. Birgit Apfelbaum beim ersten digitalen „Sofagespräch

im Quartier“ im Wohncafé des Bielefelder Modells Am Pfarracker/Liethstück in Schildesche. Auf dem roten Sofa stellte sich die Kommunikations- und Sozialwissenschaftlerin der Hochschule Harz den Fragen von Dirk Sluyter, Radio Bielefeld. Unter dem Motto „digital – analog – gemeinsam im Quartier!“ ging es um die Auswirkungen der Digitalisierung auf Lebensbereiche wie Wohnen, Gesundheit und soziale Teilhabe.

Birgit Apfelbaum wurde in Bielefeld geboren, ist in Detmold aufgewachsen und hat an der



...mit Glasfasertechnik in die Zukunft

ELEKTRO GÖTSCH BIELEFELD



Elektrotechnik

Glasfasertechnik

EDV-Netzwerktechnik

Elektro Götsch Bielefeld GmbH & Co. KG
Inh. Andreas Frommholz

Lipper Hellweg 41e
33604 Bielefeld

Telefon 0521 | 8 01 66 - 0
Telefax 0521 | 8 01 66 - 20

Email elektro-goetsch@t-online.de
Web elektro-goetsch.de

Fahrservice Wirth

Flughafenzubringer
Personenbeförderungen

0521 - 30 45 777 1
www.twibi.de

**Fassadenanstriche
Gerüstbau
Vollwärmeschutz
Brandschaden-
Sanierung**

MALERMEISTER

Dirk Upmeyer



Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten
für Innen u. Außen

Niehausweg 12 • 33739 Bielefeld
Mobil 0160 – 99 73 43 46



Oliver Klingenberg BGW, Frau Prof. Dr. Birgit Apfelbaum, Moderator Dirk Sluyter von Radio Bielefeld, Sonja Heckmann AWO

Fotos: BGW

Universität Bielefeld studiert, promoviert und habilitiert. Seit 2006 hat sie an der Hochschule Harz in Halberstadt eine Professur im Fachbereich Verwaltungswissenschaften und beschäftigt sich dort vor allem mit der Kommunikation im öffentlichen Sektor. Als Mitglied der Sachverständigenkommission hat sie an dem vor wenigen Wochen erschienenen achten Altersbericht der Bundesregierung mitgearbeitet, in dem es um „Ältere Menschen und Digitalisierung“ ging. Beim Gespräch auf dem roten Sofa verwies sie darauf,

dass sich inzwischen viele Dienstleistungen ins Internet verlagert haben: Steuererklärungen müssen digital abgegeben werden, viele amtliche Formulare erhält man nur noch online, Geldinstitute drängen ihre Kunden zum Online-Banking. „Wer sich gegen die Nutzung digitaler Tools sperrt, wird von vielen Dingen ausgeschlossen“, betonte sie. Die Corona-Pandemie habe diese Situation insbesondere für ältere Menschen verschärft: Viele von ihnen konnten zur Zeit der Kontaktbeschränkungen nur über Skype oder Zoom von Angesicht

zu Angesicht kommunizieren.

Bei der Planung von neuen Wohnungen müsse, so forderte Birgit Apfelbaum, die digitale Versorgung mit einem Breitbandzugang ebenso berücksichtigt

werden wie der Einbau von Fahrstühlen. Ebenso selbstverständlich müsse es werden, dass vor allem im ländlichen Raum mit seinen größeren Distanzen Ärztesprechstunden als Video-

**Sanitär- und
Heizungstechnik
Solaranlagen**



Dieter Paul e.K.

Inh. Manfred Erdmann

Westerfeldstraße 142
33613 Bielefeld

Telefon 05 21/88 24 64

- **Reparaturen und Wartungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage**
- **Badplanung und Badrenovierung**
- **Kundendienst**



Wir machen das!

**Full Service
Telefonie
Security
Netzwerke
Cloud Computing
Informationstechnik**



IT-Helden gesucht!

jobs@invo.it

**invo-IT GmbH & Co. KG
Blomestraße 24
33609 Bielefeld**

**Fon 0521 - 800 65555
Fax 0521 - 800 65559
E-Mail info@invo.it**

www.invo.it



Frau Prof. Dr. Birgit Apfelbaum im Gespräch mit Moderator Dirk Sluyter

konferenzen stattfinden können. Dabei stellte die Wissenschaftlerin eines klar: „Digitale Technologien können nur eine Ergänzung sein. Sinneswahrnehmungen wie

Riechen, Schmecken und Fühlen können sie ebenso wenig ersetzen wie den menschlichen Kontakt.“ Wegen der Corona-Beschränkun-

gen durften nur wenige Gäste „analog“ beim Sofagespräch im Wohncafé dabei sein. Die Veranstaltung wurde daher per Zoom in das Wohncafé des Biele-

felder Modells an der Lüneburger Straße in Oldentrup übertragen. Wer das Gespräch am eigenen PC verfolgen wollte, konnte sich dazuschalten.

Engagierte Bürger sammeln Müll

Gemeinsam für ein sauberes Quartier

An der im September bundesweit durchgeführten Woche des freiwilligen Engagements engagierten sich auch Bürgerinnen und Bürger in Bielefeld. Ziel dieser „Woche“, auf die vielen Aktivitäten von Bürgerinnen und Bürgern, die sich engagieren, aufmerksam zu machen. Die Freiwilligenagentur Bielefeld e.V. organisierte deshalb eine Aktionswoche mit Mitmach-Aktionen in verschiedenen Stadtteilen.

Das Quartiersbüro Schildesche Am Pfarracker 39 / Liethstück 2 war bei dieser Aktionswoche ebenfalls mit einer Mitmach-Aktion vertreten.

Zwölf Bürgerinnen und Bürger sammelten rund um den Pfarracker und den angrenzenden Grünanlagen Müll. Und es war erstaunlich, was dabei alles entdeckt wurde: Neben unzähligen alten Flaschen und Zigaretten, kam auch ein Fahrradsattel zum Vorschein. Ganz begeistert vom gemeinsamen Müllsammeln zeigten sich die engagierten Ehrenamtlichen, so war schnell klar, „dass wir das unbedingt wieder machen sollten, denn das lässt uns als Nachbarschaft nur noch mehr zusammenwachsen“, so Helmut Breitkopf vom Bürgerforum Schildesche. Interessierte Bürger und Bürge-



Udo Ostmann, Sonja Heckmann (AWO), Volkmar Hebestreit, Karin und Antje Plaßmann, Klara Kampmann, Helmut Breitkopf, Kerstin Discher (AWO), Willy Hammerschlag (v.l.)
Foto: Sonja Heckmann

rinnen hatten derweil die Möglichkeit, sich im Anschluss an die Müllsammelaktion über die Quartiersarbeit und die Aktivitäten des Bürgerforums Schildesche, ein Netzwerk engagierter

Bürger im Quartier Schildesche, zu informieren.

Die Müllsammelaktion konnte mit freundlicher Unterstützung des Umweltbetriebs der Stadt Bielefeld durchgeführt werden.

Pflege und Betreuung zu Hause

- ✓ selbstbestimmt
- ✓ vielfältig
- ✓ individuell und zum Wohlfühlen




Hauspflegeverein
seit 1959

August-Bebel-Str. 133a
33602 Bielefeld
Tel. (0521) 96748-0
Fax (0521) 967 48-79
info@hpfvbi.de
www.hauspflegeverein-bielefeld.de

Mitglied im  **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

Turngemeinde Schildesche

Sport bei Diabetes

Auch wer unter Diabetes mellitus leidet, kann und sollte sportlich aktiv sein. Bewegung und



Petra Tödheide, Fachübungsleiterin für Rehasport: „Aus sportlicher Aktivität ergeben sich verschiedene positive Effekte.“

Sport verbessern nämlich nicht nur den allgemeinen Gesundheitszustand, sie führen auch zu weiteren positiven Begleiterscheinungen.

„Menschen mit Diabetes haben eine umso günstigere Lebensqualität und -erwartung, je besser ihr Diabetes mellitus eingestellt ist. Ein normales Körpergewicht, Blutdruckwerte unter 140/80 mmHg, Blutfettwerte unter 200 mg% und ein Blutzuckerspiegel niedriger als 180 mg/dl sind Teil einer guten Diabeteseinstellung. Regelmäßige körperliche Aktivität kann bei beiden Diabetes-Typen unter anderem dazu beitragen, diese Werte zu verbessern“, sagt Petra Tödheide. Die Ergotherapeutin und Fach-

ungsleiterin für Rehasport „Innere Organe“ sowie Vorsitzende der Turngemeinde Schildesche leitet eine Diabetes-Gruppe, die einmal wöchentlich stattfindet.

Sport sei eine gute Möglichkeit für Diabetiker, ihr Körpergewicht zu kontrollieren und ein besseres Körpergefühl zu entwickeln. „Aus sportlicher Aktivität ergeben sich verschiedene positive Effekte: So sinkt nicht nur der Blutzuckerspiegel, auch der Blutdruck reguliert sich, der Fettstoffwechsel wird angekurbelt und die Durchblutung angeregt“, sagt Petra Tödheide. Das körperliche und seelische Wohlbefinden verbessern sich, zusätzlich baue Sport Stress ab. Tödheide weist aber auch darauf hin, dass Sport nicht einfach Medikamente ersetzen könne. „Möglich ist eventuell die erforderliche Dosis zu reduzieren. Niemand sollte jedoch die Einnahme von Medikamenten einfach abändern, ohne es mit dem behandelnden Hausarzt oder Diabetologen zu klären“, betont die Übungsleiterin, die darauf hinweist, dass Diabetiker sozusagen Bewegung auf Rezept erhalten.

„Rehabilitationssport heißt das Zauberwort. Sportarten wie Gymnastik, Wassergymnastik, sowie Bewegungsspiele in Gruppen können Menschen mit Diabetes von ihrem Arzt verordnet bekommen“, so die Ergotherapeutin.

Der letzte Weg in guten Händen

Bestattungen
Niggebrügge
Apfelstraße 27a • 33613 Bielefeld • Telefon 0521.98 60 00

Rat und Hilfe im Trauerfall • Vorsorgeregulung zu Lebzeiten
Sie erreichen uns jederzeit!

  Partner der  Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

SIE SUCHT IHN: CHARMANTER BUNGALOW IM STIL DER 70ER, KOMPLETT SANIERT!

Wir suchen Immobilien
für unsere Kunden!



ADAM
IMMOBILIEN IVD

Obernstraße 14 • 33602 Bielefeld
Tel: 0521 9 28 28 0 • www.adam.immobilien

GESTALTUNG
IN STEIN UND HOLZ



H.W. HORN
**STEINMETZ UND STEINBILD-
HAUERMEISTER**
33729 BIELEFELD/BRAKE
HERFORDER STRASSE 610
TEL. 05 21 / 7 72 46 46
FAX 05 21 / 7 72 46 48
www.horn-steingestalter.de
hwhorn@web.de

V.A.L. e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Salzufler Str. 1
Tel.: 0521 / 93 84-299

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung*

- Unsere Beiträge sind sozial gestaffelt.
- Wir sind auf Arbeitnehmerbesteuerung spezialisiert.
- Durch die Mitgliedschaft werden Sie ein ganzes Kalenderjahr betreut.

*bei Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Trauerhalle im Hause | Überführungen | Erd-, Feuer- und
Seebestattungen | Vorsorge | Erledigung aller Formalitäten

LIEBEN • TRAUERN • ERINNERN

Seit drei Generationen begleiten wir Menschen einfühlsam in der Zeit des Abschiednehmens. Es ist dieses Vertrauen, das uns ehrt. Neben einem würdevollen Umgang mit dem Verstorbenen ist es für uns von zentraler Bedeutung, auch für die Hinterbliebenen da zu sein.

Vorsorge: Das Leben genießen, weil alles geregelt ist!

Mit einer Bestattungsvorsorge ersparen Sie sich und Ihren Angehörigen Unsicherheit, sowie weitere seelische Belastungen. Zu einer Vorsorge gehört u.a. die Regelung für Ablauf, Umfang und Festlegung persönlicher Wünsche bei der Bestattung, sowie die finanzielle Absicherung.

Neuer Service:

- Hilfe bei der Erstellung einer rechtssicheren Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Sicherung und Übergabe des digitalen Nachlasses (z.B. Online-Konten) an die Angehörigen.

Kortstiege BESTATTUNGEN

Schelpsheide 6 | 33613 Bielefeld
Tel.: 05 21/9 86 55 70 | Fax: 05 21/9 86 55 90
info@kortstiege.de | www.kortstiege.de



Sie weiß, dass es nicht immer einfach ist, nach einem Wiedereinstieg oder einem Neuanfang, das richtige Maß für die Bewegung zu finden. Das gilt insbesondere für Menschen mit einer chronischen Erkrankung. Diabetiker seien oftmals unsicher. Hilfe bieten die qualifizierten Rehabilitationssportangebote (im Rahmen des § 44 SGB IX) der Krankenkassen. Hier wird großes Gewicht auf die Qualität gelegt und deshalb bedürfen die Rehabilitationssportgruppen einer Anerkennung durch den Deutschen Behinderten- und Rehabilitationssportverband oder den Landessportbund.

Diabetes-Sportgruppen werden von Übungsleiterinnen und Übungsleitern mit der Fachqualifikation „Innere Medizin“ geleitet. So sind zum Beispiel Blutdruck-, Puls-, Sauerstoffgehalt- und Blutzuckermessungen vor, während und nach der Bewegung feste Bestandteile des Trainings.

Rehabilitationssport wird grundsätzlich vom Arzt verordnet. Der Arzt gibt Hinweise und Empfehlungen für die sportliche Tätigkeit, legt den Leistungsumfang sowie die Anzahl der Übungseinheiten fest und formuliert das Rehabilitationsziel. Petra Tödheide: „Im Regelfall werden 50 Übungseinheiten innerhalb von 18 Monaten verordnet. Bei einer Wiederholungsverordnung muss der Arzt begründen, warum der Patient nicht oder noch nicht in der Lage ist, die erlernten Übungen

eigenverantwortlich durchzuführen.“

Das Rehabilitationssportangebot ist breit gefächert und reicht von der Hockergymnastik bis zum intensiven Fitnesstraining. Nicht möglich sind jedoch Verordnungen von Gerätetraining und Trainingseinheiten, die ausschließlich Übungen aus dem Kraft- oder Kampfsportbereich umfassen.

Die vom Arzt ausgestellte „Verordnung von Rehabilitationssport“ muss dann von der Krankenkasse (Kostenträger) betreffend der Kostenübernahme genehmigt werden. Diese muss vom Patienten unterschrieben und dem Verein ausgehändigt werden, in dem der Rehabilitationssport durchgeführt wird. So kann dieser die Kosten für die durchgeführten Übungsstunden abrechnen. In diesem Fall ist die Teilnahme am Rehabilitationssport für die Versicherten kostenlos.

Die Diabetes-Sportgruppe der Turngemeinde Schildesche 05 e.V. findet einmal wöchentlich donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Sporthalle der Stiftsschule, Stapelbreite 65, statt. Es sind noch Plätze frei. Selbstverständlich findet die Sportgruppe derzeit unter besonderen Corona-Schutzbedingungen statt, die der Landessportbund NRW, der Behinderten- und Rehabilitationssportverband NW, sowie die Stadt Bielefeld vorgegeben hat. Weitere Informationen: Petra Tödheide, Tel.: 0521-85988 (AB)

SCB 04/26

Die „Neuen“ in der Bezirksliga-Mannschaft

Durch einen Übermittlungsfehler hat sich in der Beschreibung zum Foto der neuverpflichteten Spieler in unserer September-Ausgabe eine falsche Reihenfolge ergeben. Hier nun die Namen der „Neuen“ (im Sporttrikot) von links: Serhat

Kan, Christopher Heermann, Cem Beyer, Jacob Przybylko, Marius Linnenbeker, Helpin Ebrahim. Die Verantwortlichen im SCB sind, von rechts: Clubpräsident Axel Gerlach, Trainer Petar Slavo, Steffen Krause, Abteilungsleiter Fußball.



Martin-Niemöller Gesamtschule

Kein Indoor-Flohmarkt

Unter den aktuell gegebenen Infektionsschutzbedingungen kann der für Samstag, den 14. November, geplante Indoor-Flohmarkt in der Martin-Niemöller Gesamtschule nicht stattfinden. Darauf weist die Schule hin. Am Freitag, 13. November, wird in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr am Haupteingang der Martin-Niemöller-Gesamtschule (Apfelstraße) die bereits gezahlte

Standgebühr gegen Vorlage der erteilten Flohmarktstandnummer zurückerstattet. Diejenigen, die nicht dorthin kommen können, wenden sich per E-Mail an das Flohmarktteam: flohmarkt.mnge@web.de. Wer etwas Gutes für die Schule tun möchte, kann seine Standgebühr selbstverständlich auch an den Förderverein der Schule spenden.

KFZ-Meisterwerkstatt



Der Service rund ums Auto

Inspektion / Klimaservice	Tel 0521 / 98 91 55 40
KFZ – Diagnose / KFZ-Elektrik	FAX 0521 / 98 91 55 42
HU / AU Vorbereitung und Abnahme	Beckhausstraße 59
Bremsen- und Auspuffservice	33611 Bielefeld
Unfall- und Karosserieinstandsetzung	Info@bscar-service-team.de

Das Service-Team : E. Schultz
Öffnungszeiten Mo-Do 7:30 – 17:00 Uhr / FR 7:30 – 15:00 Uhr

Meisterbetrieb für:

Heizung • Lüftung • Sanitär • Bauklempnerei

☎ 05 21 / 89 23 53

Matthias Hokamp • 33613 Bielefeld • Lange Str. 6

Heizung & Sanitär



HOKAMP GmbH

Bestattungen

Brinkmann

Überführungen

33611 Bielefeld - Schildesche
Meierfeld 23, privat: Im Bracksiek 2

Tel.: 0521 81366, 86169

Sie erreichen uns Tag & Nacht

www.bestatter-brinkmann.de

Serie: Mehr Bewegung im Alltag

Der kleine Muntermacher



Während der Hausarbeit gezielte Bewegungsübungen einbauen, zum Beispiel den Ausfallschritt: die Ausgangs- und die Endposition

Wer kennt es nicht: Der Haushalt ruft mal wieder. Eine unschöne Angelegenheit, die erledigt werden muss. Die Fenster wollen geputzt, das Wohnzimmer gesaugt, der Flur gewischt und die Wäsche gemacht werden. Auch die Oberflächen müssten man mal wieder entstaubt und abgewischt werden... Alles Dinge, die vielen bestimmt bekannt vorkommen. Die Hausarbeit ist sehr gut dazu geeignet, Bewegungsübungen einzubauen. Putzen und Gartenarbeit können in unserem Alltag für viel Bewegung sorgen und bringen unseren Körper sehr oft in abwechslungsreiche Positionen (z.B. strecken und bücken, ...). Heute möchte ich Ihnen eine Übung zeigen, die man sowohl ins eigene Training integrieren als auch bei der Hausarbeit einbauen kann. Die Rede ist vom Ausfallschritt. Diese Übung trainiert gleich mehrere Muskeln, unter anderen den Oberschenkel und die Gesäßmuskulatur. Neben dem Kraft- und Muskelaufbau fördert sie außerdem die Koordination.

Bei dieser Übung wählt jeder sein persönliches Schwierigkeitslevel. Je größer der Ausfallschritt, umso schwieriger und umso mehr wird der Gesäßmuskel bzw. die Oberschenkelrückseite beansprucht. Außerdem kann diese Übung sehr vielseitig ausgeführt werden (laufend, laufend mit unterschiedlichen Gewichten, stehend, stehend mit Fußerhöhung, rückwärts, ...). Deshalb ist sie auch so interessant für unseren Alltag und die Hausarbeit.

Ausgangsposition

- Stellen Sie sich aufrecht hin
- Bauen Sie Rumpfspannung auf (Schulterblätter nach hinten unten ziehen)

Impressum

Herausgeber:

Media & Service Büro,
Bernd Lochmüller
Crüwellstr. 11, 33615 Bielefeld
Bleichstr. 77a, 33607 Bielefeld

Anzeigen:

Bernd Lochmüller, Tel. 12 40 44 ·
Fax 12 40 88
Mobil 0171 6 10 26 78
e-mail: info@schildesche-erleben.de

Anzeigen Innendienst:

Nicole Strotherm
Tel. 400 21-0, Fax 400 21-10

Redaktion:

Christiane Peters, Tel. 0171 1 74 22 59
Tel. 05246 703 18 90
e-mail:
redakteurin-c.peters@t-online.de

Herstellung:

KLOCKE PrintMedienService
Am Wittenberg 24, 33619 Bielefeld

Grafische Gestaltung:

www.proofworks.de

Verantw. für den Inhalt:

Bernd Lochmüller
23. Jahrgang Auflage: 15.000

Internet:

www.schildesche-erleben.de

Gratis!

Kleinanzeigen-Aktion

**Private Kleinanzeigen sind
in Schildesche erleben bis zur
Ausgabe 12 / 2020 kostenlos!**

**Senden Sie uns Ihre private Kleinanzeige
(maximal 50 Zeichen, einmaliger Abdruck)
per E-Mail an info@schildesche-erleben.de
oder per Post an Media&Service,
Bleichstr. 77a, 33607 Bielefeld**

Ausführung

- Machen Sie einen großen Schritt nach vorne
- Achten Sie darauf, dass der Oberkörper aufrecht bleibt
- Das vordere Bein ist im Idealfall rechtwinklig gebeugt
- Achten Sie darauf, dass Ihr Körperschwerpunkt mittig zwischen den Füßen bleibt
- Das hintere Bein berührt mit dem Knie den Boden nicht
- Drücken Sie sich aus dem vorderen Bein wieder zurück in den Stand

Im Alltag ergeben sich immer wieder Situationen, wo man diese Übung ausführen kann. Das Staubsaugen ist ein gutes

Beispiel dafür. Ein Bein bleibt hinten und mit dem anderen Bein machen wir einen Ausfallschritt und saugen in dieselbe Richtung. Das Ganze führen wir sternförmig aus und können so den Teppich absaugen. Auch Dinge, die auf Hüfthöhe liegen (z.B. eine Zeitschrift) können so gegriffen und aufgehoben oder abgelegt werden. Achten Sie in der nächsten Zeit einmal darauf öfter einen Ausfallschritt oder eine Variation davon im Alltag auszuführen.

Viel Spaß!

Der Bewegungstipp kommt von Caroline Schwarzer, Trainee mit Fitnessstrainer A-Lizenz.

Laufabzeichen-Wettbewerb**Schulen sollten sich jetzt anmelden**

Corona bedingt sind der Schul- und Vereinssport für Kinder und Jugendliche in den letzten Monaten nicht möglich gewesen. Jetzt geht es wieder: Schulen aus Bielefeld können sich für den Laufabzeichenwettbewerb AOK-Laufwunder 2020 anmelden. Ausrichter sind die AOK Nord-West und der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V. (FLVW) mit Unterstützung des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen. Auf die Schnelligkeit des Einzelnen kommt es dabei nicht an. Das Gemeinschaftsergebnis und die Ausdauer der gesamten Schule

zählen. Ziel des Wettbewerbs ist, Schülerinnen und Schüler für das Laufen zu begeistern und zu zeigen, dass jeder ohne viel Aufwand Sport treiben kann. Je nach ihrer persönlichen Fitness laufen die Kinder und Jugendlichen im Wettbewerb entweder 15, 30 oder 60 Minuten. Alle, die an den Start gehen, erhalten eine Urkunde sowie ein Stoffarmband. Die fittesten Schulen werden außerdem mit Geldpreisen im Wert von insgesamt 4.000 Euro für die Klassenkasse und Sachpreisen ausgezeichnet.

Weitere Informationen: www.aok-laufwunder.de

kühl, kühler, *Nalop*
Der Sommer kommt – mit uns
einen kühlen Kopf bewahren!

- Klimaanlage
- Kühlmöbel - Eismaschinen
- Wasserspender
- Kältetechnik
- Schankanlagen
- Verbundanlagen
- Wärmepumpen
- ... und vieles mehr!



„Wir bieten einen zuverlässigen Service für Beratung, Wartung und Kundendienste.“



www.nalop.com

Gegründet 1887
Hermann *Nalop*
 MEISTERBETRIEB FÜR KÄLTE- & KLIMAAANLAGEN

Beckhausstraße 160 | 33611 Bielefeld | Telefon 05 21 - 8 60 36 | info@hermann-nalop.de

Dienstag, 20. Oktober

• Singen im Hof des AWO-Wohncafés, Am Pfarracker/Liethstück, 16 Uhr, weiterer Termin: 27. Oktober

Donnerstag, 21. Oktober

• Kaffee- und Kuchennachmittag, AWO-Wohncafé, Am Pfarracker/Liethstück (maximal 10 Personen), 15 Uhr, weitere Termine: 22., 27. Oktober, 3., 10., 17. November

Mittwoch, 4. November

• Bingo und Gedächtnistraining, AWO-Wohncafé, Am Pfarracker/Liethstück (maximal 10 Personen), weiterer Termin: 18. November

Sonntag, 8. November

• Nachbarschaftsklön, AWO-Wohncafé (maximal 10 Personen), Am Pfarracker/Liethstück, 15 Uhr

Kleinanzeigen

Verkaufe gebrauchtes Herren-Fahrrad Pegasus für € 150,-

Tel. 0171 6102678

Sammle Kronkorken für ein Projekt in Madagaskar. **Tel. 81786**

Pensionärin s. 2 Zimmer-Wohnung m. Balkon, **Tel. 0157 74300673**

Suche Whg. 2ZKBB, weibl. 51 J. mit Hund. **Tel. 0157 31389675**

Angestellter im ö.D. s. 2 ZKBB Wohnung. KM 450€ 1.11.2020. **fali723@gmx.de**

Biete Gartenarbeit rund um Ihr Haus. **Tel. 0157 86103541**

Lehrerin erteilt Unterricht in Englisch und Französisch. **Tel. 84339**

Musikpädagogin erteilt Gesangs- und Klavierunterricht **Tel. 889657**

Ehepaar Anfang 60 sucht langfristiges ruhiges Mietverhältnis im EG bis KM 420 Euro ab 1.11.2020. **Tel. 0172 3907392**

Familie sucht mind. 5 Zimmer Immobilie. Kauf/Miete **Tel. 0179 4399838**

Angestellter im öffentlichen Dienst sucht kleines Einfamilienhaus oder Bungalow zum Kauf im Raum Schilddesche oder Umgebung. **Tel. 0160 5833862**

Keine Zeit zum Einkaufen oder zu Putzen, evtl. auch aus Alters- oder Krankheitsgründen??? Kein Problem für die Schildsker Allroundfee. Bei Interesse einfach unter **Tel. 0176 62106375** melden. Freue mich auf Ihren Anruf! Pensionärin s. 2 Zi.Whg.m.Balkon. **Tel. 01577 4300673**

Wohnung oder Bungalow, ca. 100 m² zum Kauf oder Miete gesucht. Wir sind ein Ehepaar und wollen uns auf Dauer verkleinern. Makler, oder gerne auch von privat. **Tel. 0163 7062719**

Schöne FeWo im toskanischen Dorf "Vetulonia" mit Blick auf Hügel und Meer zu vermieten. Kontaktmöglichkeiten: www.corsipoli.de corsipoli@gmx.de, **Tel. 451725**

Gemütliche Ferienwohnungen in Grömitz/Ostsee mit Seeblick zu vermieten. **Tel. 0175 5288059**

Ostseeurlaub im großzügigen (130 m²), familienfreundlichen, liebevoll eingerichteten und bestens ausgestatteten "HUUS STOKEN-DÖRP" (**bis 7 Pers.**) mit großem Garten (1000 m²), 3 Schlafzimmern, 2 Fernsehern, **W-LAN** und vielem mehr. **Hunde** sind herzlich willkommen. **www.huus-stokendoerp.de** oder **Tel. 54366783**

Suche PKW Fahrer (w/m/d) für die Schülerbeförderung. Der Erwerb des Personenbeförderungsscheins wird unterstützt. **Tel. 0174 6821615** oder **info@bvp.de**

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

**www.lernpunkt.de
NACHHILFE?
WIR HELFEN!
0521-17 78 94**

Automobile

**Autohaus
Steinböhmer**
Jällenbeckerstr. 325 · Bielefeld · Tel.: (0521) 9 86 54 32
Eckendorfer Str. 40 · Bielefeld · Tel.: (0521) 3296880
Hauptstr. 43 · Schloß Holte-Stukenbrock · Tel.: (05207) 991660
www.steinboehmer.de

Friseure

**Haarstudio
Plümer**
Ihr Friseur für die ganze Familie.
Apfelstraße 199
Tel. 05 21/8 25 47

Grabpflege

Grabpflege · Grabgestaltung
in Theesen und Sudbrack
**HILKING
BLUMEN**
Sudbrackstraße 106 · Bielefeld
Fon 98 65 00-0

Malerbetrieb


**MALERMEISTER
Rudi Würfel**
Babenhäuser Str. 11 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 88 74 44

Optiker

**OPTIK
Iresche**
Qualität für Ihre Augen
Arnd Heinrich · Johannisstraße 35
Tel. 05 21/8 28 51 · 33611 Bielefeld

Steuerberatung

Steuerberatung
abine Wolf
Talbrückenstr. 2 – 33611 Bielefeld
Telefon: 0521/557308-30
Telefax: 0521/557308-40

Versicherungsmakler


Finanz- und Versicherungsmakler®
GmbH & Co. KG
Beratung für Menschen – Verstand für Finanzen
Beckhausstr. 211 · Tel. 880 77 77
www.fn-makler.de